

PRESSEMITTEILUNG



Karoline-Breitinger-Schule
Jahnstraße 20, 74653 Künzelsau

Es schreibt Ihnen: Beate Dimler (Pressesprecherin)
Telefon-Nummer: 07940 9390-0
E-Mail: beate.dimler@kbs-kuen.de
Website: www.kbs-kuen.de

24.07.2024

Jeden Menschen in seiner Einzigartigkeit wertschätzen

Die Pflegeabteilung der Karoline-Breitinger-Schule feiert einen gemeinsamen Abschluss

In der festlich dekorierten Stadthalle in Künzelsau konnten die Klassen 3BFP3/1 und 3BFP3/2 der generalistischen Pflegeausbildung, die Altenpflegehelferklasse 1BFAHT und die Absolventinnen und Absolventen der Fachschule für Weiterbildung in der Pflege (FPLT) feierlich verabschiedet werden.

Nach dem Empfang mit Sekt und Häppchen begrüßte Schulleiter Ansgar Hagnauer die anwesenden Absolventinnen und Absolventen sowie deren Gäste. Nicht nur die Familien, Freunde und Lehrkräfte der Klassen waren anwesend, auch diverse Kooperationspartner im Rahmen der Pflegeausbildung ließen sich die Veranstaltung nicht entgehen. Allen Beteiligten sprach der Schulleiter seinen herzlichen Dank für die Unterstützung bei der Umsetzung der Pflegeausbildung aus. Besonders verdient habe sich dabei der neue Abteilungsleiter der Pflegeabteilung der Schule, Dominik Marx, gemacht, welchem Hagnauer das Wort übergab.

Marx betonte, dass man stolz sei, in diesem Jahr über 50 Absolventinnen und Absolventen auf der Bühne beglückwünschen zu dürfen. Gerade in der Pflege gibt es viele Personen, die ohne Familie nach Deutschland kommen, um eine Ausbildung zu machen. Die Leistung, die einzelne Menschen hier zwischen Alltagskultur und Sprachlernen noch in der beruflichen Bildung erbringen, sei immens. Der Dank gilt hierbei allen Unterstützenden, vor allem den Einrichtungen, die in diesem Jahr erstmals - wie ihre Auszubildenden - eine Urkunde für besondere Leistungen erhalten.

In der Folge durften die 22 Schülerinnen und Schüler der Klasse 1BFAHT deren Zeugnisse mit einer herzlichen Umarmung und einem Blumengruß von ihrer Klassenlehrerin Bettina Müller in Empfang nehmen. Neben einem Preis gab es vier Belobigungen. Die Klasse kann auf eine ereignisreiche Zeit zurückblicken, wie Klassensprecherin Emily Maas erläuterte. Man erlebte Projektstage, u. a. in der Psychiatrie, 100 Stunden Praktikum im ambulanten Bereich und die Abschlussfahrt an den St. Leoner See mit der gesamten Pflegeabteilung.

Nach einer Gesangseinlage der Schülerin Felicitas Peterreins erhielten die Klassen 3BFP3/1 und 3BFP3/2 von Klassenlehrer Dominik Marx ihre Abschlusszeugnisse sowie vier Preise und drei Belobigungen. Als Jahrgangsbeste der generalistischen Pflegeausbildung erhielt Katharina Rau die Pflegemünze des Freundeskreises der Karoline-Breitinger-Schule. Weitere Münzen gingen an die beiden Ausbildungsbotschafterinnen Mira Scherrer und Felicitas Peterreins. Die Klassensprecherinnen Katharina Rau und Jennifer Voigt betonten in ihrer Rede, gelernt zu haben, stets mit Herz und Verstand zu handeln und jeden Menschen in seiner Einzigartigkeit wertzuschätzen. Der Dank gelte den Lehrkräften für die für deren Motivation und eine professionelle Unterrichtsvorbereitung.

Abschließend konnte FPLT-Klassenlehrer Mathias Miranda-Martinez den neun Absolventinnen und Absolventen der Weiterbildung zur Pflegedienstleitung ihre Abschlüsse überreichen. Neben einem Lob gab es drei Preise. Klassensprecherin Anastasia Weinmann blickte mit Stolz auf die gemeinsame Zeit zurück: Man hatte u. a. den Pflegefachtag in Gerabronn und Schloss Stetten besucht. Mit dem erfolgreichen Abschluss ist man nun qualifiziert, die Leitung von Pflegeeinrichtungen zu übernehmen und Praxisanleiter zu werden.

Bei fünf Millionen Pflegebedürftigen in Deutschland sind die Berufsaussichten für Pflegekräfte mehr als günstig. Mit den Abschlüssen sind die Absolventinnen und Absolventen nun bestens qualifiziert, sich im Pflegesektor beruflich zu etablieren.

Foto: Die Klassen 1BFAHT, 3BFP3/1, 2BFP/2 und FPLT mit ihren Lehrkräften sowie Schulleiter Ansgar Hagnauer (links)